

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nachrichtenblatt

für die jüdische
Bevölkerung der
Alpenländer.

Organ der NEU-ZIONISTISCHEN ORGANISATION.

Herausgeber: Neu-Zion. Organisation, Ortsgruppe Linz a. D., Gustav Ederstr. 6. Verantwortlicher Schriftleiter: Ernst Hartmann, Linz a. D., Landstr. 68

34. Folge. Linz am 15. Nov. 1937 (ll. Kislev 5698)

Die Aufgabe des Zionismus ist, das Volk
Jisrael und sein Land zu erlösen, seinen
Staat und seine Sprache wiederzubeben
und die Heiligtümer der Tora im Leben
der Nation einzurwurzeln.

Zum Gedenkt !

Mit besonderer Freude können wir allen unsrern vorchröten Lesern
die Mitteilung machen, daß wir uns entschlossen haben, mit heutigem Tage die
N.Z.O.-Nachrichten nicht nur in neuem Gewande, sondern auch in verstärktem
Umfange erscheinen zu lassen.

Obwohl uns diese Neuerinführung bedeutende Mühen und Kosten ver-
ursacht, wollen wir diese gerne im Dienste und im Interesse unsrer Gemeinde
auf uns nehmen.

Die Ortsgruppenleitung der
Neu-Zionistischen-Organisation
Linz.

Chanukka.

Am 24. Kislev beginnt das Fest, das zur Erinnerung an die Einwei-
hung des durch die Syrer entweiheten und durch die Makkabäer wieder hergestell-
ten Tempels in Jerusalem eingesetzt worden ist. Durch dieses Fest ist der Ge-
danke, daß das Judentum auf dem Bekenntnis zu dem Gott Israels und zu seiner
heiligen Lehre in erster Linie beruht, für alle Zeit zum Ausdruck gebracht. Juda
Makkabäus führte den Krieg gegen die Syrer, weil diese die jüdische Religion
ausstilgen wollten. Ihnen war es darum zu tun, den griechischen Zeus-Kult an
Stelle des Glaubens an den einzigen Gott zu setzen. Die Eroberung des Tempels
aus den Händen der Syrer bedeutete daher den Sieg der jüdischen Gottesidee,
weshalb auch die Siegesfeier vornahmlich einen religiösen Charakter trug.
Josephus Flavius schreibt darüber in seinem Werke "Jüdische Altertümern" fol-
gendes: "Judas beging mit seinen Mitbürgern die Wiedereinrichtung der Opfer
im Tempel voll freudiger Freude acht Tage lang. Nichts, was zur Verschönerung
des Festes dienen konnte, ward vergossen. Kostbare und herrliche Opfer liefer-
ten Überfluss für ihr Mahl und durch Loblieder und Psalmen erwiesen sie dem
Herrn Ehre, während sie sich selbst zu fröhlicher Begeisterung erhoben."